

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/schwarzwald-baar-heuberg/brigachtal/-bdquo-Wir-muessen-den-Ueberblick-behalten-ldquo-;art372510,5177566,0>

„Wir müssen den Überblick behalten“

21.10.2011 00:30

- Gesamtkommandant Eichkorn im Gespräch - Übungsannahme am Glockenturm erfordert Abwägung - Wohl der Einsatzkräfte steht über bedingungsloser Rettung

?Wir müssen den Überblick behalten?

Brigachtal – Bei der Hauptprobe der Brigachtaler Feuerwehr nahm man an, ein Brand sei im Glockenturm ausgebrochen. Ein Atemschutztrupp führte im brennenden Turm eine Menschenrettung durch.



Mit kritischem Blick verfolgt Gesamtkommandant Sascha Eichkorn (links) die Hauptprobe bei der Tafel des Einsatzstabes.

Bilder: Weisser

Die Entscheidung treffen, ob ein Rettungseinsatz angegangen wird, müssen Menschen wie Sascha Eichkorn. Der SÜDKURIER hat sich mit dem 34-jährigen, frisch gebackenen Gesamtkommandanten unterhalten über Verantwortung, Gefahren und Entscheidungen.

„Diese Last muss man letztendlich mit sich umhertragen, dass man die volle Entscheidungsverantwortung trägt“, so der gelernte Diplomökonom. Im Falle des Glockenturmaufstiegs durch die Atemschutzgruppe heiße das: Entscheiden, ob man die eigenen Leute hereinschicken kann. Der alte Glockenturm besteht aus Mauern und massiven Holzkonstruktionen, da wäre je nach Brandverlauf ein Vordringen in die mittlere Turmebene innerhalb der ersten 20 Minuten möglich, ohne mit einstürzenden Gebäudeteilen zu rechnen. „Da ist die Ersterkundung ganz wichtig, um zu erfahren, wie lange dauert der Brand schon und wo befinden sich welche Menschen. Wenn die Situation meine Männer in Lebensgefahr brächte, müsste ich – so hart es klingen mag – die bittere Entscheidung treffen, ein Menschenleben, in diesem Fall der Glockenbauer, aufzugeben. Unter Atemschutz kann man nur die allernächste Umgebung wahrnehmen, deshalb müssen sich die im Gebäude befindlichen Einsatzkräfte darauf verlassen, dass die Führungsspitze draußen die Übersicht behält und sie im Notfall rechtzeitig zurckbeordert. Die Eigensicherung hat oberste Priorität. Es kann auch sein, ich muss Leute, die kurz vor dem Ziel stehen, zurückziehen, weil die Atemluft knapp wird. Das sind schon ganz harte Entscheidungen. Und ein Stckchen Restrisiko lässt sich einfach nicht ausschließen.“

Sascha Eichkorn fühlt sich von der Feuerweherschule rein von der Theorieseite bestens auf solche Extremsituationen vorbereitet. In mehreren Lehrgängen werden solche Szenarien immer wieder durchgespielt und Lösungsmuster für verschiedene Ereignisse erarbeitet. „Es gibt nicht die richtige Entscheidung, es gibt Optionen – und für eine muss man sich entscheiden und diese konsequent durchführen.“ Für Groeinstze wird ein Einsatzstab gebildet, erfahrene Führungskräfte aus den eigenen Reihen unterstützen dann den Kommandanten in der Entscheidungsfindung und Umsetzung. Das empfindet Sascha Eichkorn als große Hilfe. Trotzdem brauchr es einen, der sagt, wo es lang geht, Ruhe und Selbstvertrauen ausstrahlt – eben einen wie den Gesamtkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Brigachtal.



Ob es zur Kulturgutrettung noch reicht, müsste im Ernstfall der Kommandant je nach Entwicklung des Brandes entscheiden.

Elmar Weißer

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Druckansicht

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.